

Das Generalvikariat mit seinen Stabs- und Hauptabteilungen und weiteren Dienststellen ist die zentrale Verwaltung des Erzbistums Köln.

Wir suchen für unsere Stabsstelle Intervention zum 1. Februar 2019 eine katholische

stellvertretende Interventionsbeauftragte

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. Die Stelle ist unbefristet.

Die Bearbeitung der Vorfälle erfordert eine geschlechterparitätische Besetzung der Stabsstelle. Das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Ihre Aufgaben

- ständige Vertretung des Interventionsbeauftragten sowie Leitung der Dienststelle bei dessen Abwesenheit
- Vertretung des Erzbistums Köln in Angelegenheiten der Intervention in der Öffentlichkeit
- Zusammenarbeit mit Aufsichts- bzw. Strafverfolgungsbehörden, kirchlichen Trägern, externen Berater/innen
- Bearbeitung von Fällen aus der Vergangenheit und von neu gemeldeten Vorfällen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitungen von Anhörungen von Beschuldigten
- Unterstützung der Ansprechpersonen und des Interventionsbeauftragten bei Recherchen sowie bei der Aufarbeitung von Akten und Vorgängen betreffend (sexualisierter) Gewalt im Erzbistum Köln
- Entwicklung von fachspezifischen Konzepten in unterschiedlichen Themenbereichen der Intervention

Ihr Profil

- (Fach)Hochschulstudium im Bereich Pädagogik bzw. Sozialpädagogik oder vergleichbare Ausbildung
- fachliche Kenntnisse in der Interventionsarbeit
- beraterische Zusatzausbildung oder Erfahrung in der Beratungsarbeit
- ein hohes Maß an Empathie, Sensibilität und Verschwiegenheit
- emotionale Stabilität
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- eine tiefe Verankerung im Glauben
- zur Erfüllung der Aufgabe im kirchlichen Kontext ist eine hohe Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche erforderlich.

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe sowie einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit einer familienbewussten Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Vergütung, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO: www.regional-koda-nw.de)
- Job-Ticket sowie verkehrsgünstige Lage Nähe Hauptbahnhof

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen Herr Vogt unter der Rufnummer 0221 1642 1820 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und schriftlicher kirchlicher Referenz senden Sie bitte **bis zum 14. Januar 2019** unter Angabe der **Kennziffer 21016-10-18** an

bewerbung@erzbistum-koeln.de